

Bekanntmachung einer Berichtigung

In der ursprünglichen Bekanntmachung zu berichtigender Text

Art der Berichtigung	Beschreibung	Anstatt	Muss es heißen
Änderung		13.10.2026 10:00 Uhr	22.10.2026 10:00 Uhr

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadt Schwedt/Oder
 Straße Dr.-Th.-Neubauer-Straße 5
 Plz, Ort 16303, Schwedt/Oder
 Telefon +49 3332446-344
 Fax +49 3332446-243
 E-Mail vergabestelle.stadt@schwedt.de
 Internet http://www.schwedt.eu
 Kontaktstelle Baucontrolling und Vergabestelle
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer BF 25/25 - Los 23 u.s.

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
- ohne elektronische Signatur (Textform)**d) Art des Auftrags**

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Berliner Straße 46-48, 16303 Schwedt/Oder

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Förderprogramme:
 Nachhaltige Stadtentwicklung (NaS) 2023
 Bund/Land-Programm "Wachstum und nachhaltige Erneuerung - Aufwertung"

Sanierung des Theaterhauses "Uckermärkische Bühnen Schwedt"
 in 16303 Schwedt/Oder, Berliner Straße 46-48
 Los 23 - Tischlerarbeiten Zuschauerhaus

Die Stadt Schwedt/Oder plant die Sanierung des Theaterhauses, Berliner Straße 46-48, 16303 Schwedt/Oder. Es handelt sich um ein bestehendes Gebäude in Stahlbetonskelettbauweise mit Mauerwerkswänden. Das gesamte Gebäude ist unterkellert. Das Gebäude hat Flachdächer in 3 Ebenen. Abmaße des Gebäudes: ca. 65 m lang und ca. 55 m breit, Dachhöhen bis ca. 25,5 m über OK Gelände. Sämtliche Räume sind um den zentralen Zuschauersaal mit Hauptbühne angeordnet. Über der Bühne befindet sich ein Bühnenturm bis in das 6. Obergeschoss. Der vordere (öffentlichen) Bereich besteht aus einem Kellergeschoss, Erdgeschoss und Obergeschoss. Dieser Bereich ist in nordwestlicher Richtung zur Berliner Straße orientiert. Im Hinteren (nichtöffentlichen) Bereich sind die Etagen um ein halbes Stockwerk versetzt angeordnet. Dieser Gebäudeteil besteht aus einem Kellergeschoss, Erdgeschoss und 2 Obergeschossen. Kurzbeschreibung: Die geplanten baulichen Eingriffe zur Sanierung des Theaterhauses erfolgen unter folgenden wesentlichen Schwerpunkten:

- Energetische Sanierung der Glasfassaden
- Umbau und Sanierung der Funktionsräume und des Foyers im 1. OG
- Statische und energetische Sanierung der Dächer
- Sanierung Heizungsanlage, Kühlttechnik, Elektroinstallation und entsprechende Anpassung der Gebäudeautomation
- Wiederherstellung der bauzeitlichen Garderoben in Verbindung der Verlegung der Spielstätte "Theaterklausen" an die Hauptfront des Hauses

Der Bühnenturm und Zuschauerhaus sind nicht Bestandteil der Baumaßnahme!

Das Gebäude steht unter Denkmalschutz

Das Los 23 - Tischlerarbeiten Zuschauerhaus umfasst folgende Leistungen:

Türanlagen mit Umfassungszargen

- 5 St. Holzwerkstofftür, ca. 1,01 x 2,30 m, 1-flügelig, T30 RS
- 8 St. Holzwerkstofftür, ca. 1,01 x 2,30 m, 1-flügelig

Wandbündige Tapetentür

- 16 St. Holzwerkstofftür, ca. 1,01 x 2,30 m, 1-flügelig

Türanlagen mit Schiebetürzargen

- 2 St. Holzwerkstofftür, 1,01 x 2,135 m 1-flügelig, T30 RS

Türanlagen mit Blockzargen

- 5 St. Aluminiumtür mit Glasanteil, 2020x2265mm, 2-flügelig

Zubehör

- 36 St. Drückergarnituren

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)☒ nein☐ ja, Angebote sind möglich☐ nur für ein Los☐ für ein oder mehrere Lose☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)**i) Ausführungsfristen**☒ Beginn der Ausführung

18.11.2026

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

27.04.2027

j) Nebenangebote☐ zugelassen☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot☒ nicht zugelassen**k) mehrere Hauptangebote**☐ zugelassen☒ nicht zugelassen**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen

☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMP_Satellite/notice/CXP9YD8HXJ7/documents☐ können angefordert werden unter:☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung☐ andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☐ nachgefordert☒ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

teilweise nachgefordert, außer folgende Unterlagen:

- Leistungsverzeichnis im PDF-Format

☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 13.10.2026 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 12.11.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YD8HXJ7>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE

r) Zuschlagskriterien

☒ siehe Vergabeunterlagen

☐ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am 13.10.2026 um 10:00 Uhr

Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bei der elektronischen Angebotsöffnung sind keine Bieter zugelassen.

t) geforderte Sicherheiten

gemäß Formular 214 - Besondere Vertragsbedingungen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

gemäß Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen / Nachweise einzureichen gemäß §§ 6a, 6b VOB/A 2019.

Präqualifizierte Unternehmen können den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) führen.

Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Bewerber, die nicht ihren Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben, müssen eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers beibringen.

Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- 124 - Eigenerklärung zur Eignung

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Gewerbeanmeldung nach § 14 Abs. 1 GWO (bei einem erlaubnispflichtigen Gewerbe ist die entsprechende Gewerbeerlaubnis der zuständigen Behörde vorzulegen)

- Handelsregisterauszug (sofern vorhanden)

- Bescheinigung der Mitgliedschaft von der zuständigen Industrie- und Handelskammer

- Handwerkskarte der zuständigen Handwerkskammer, sofern ein nach Anlage A zu § 1 Abs. 2 HwO (Handwerksordnung) zulassungspflichtiges Handwerk ausgeübt wird

- Bescheinigung in Steuersachen des zuständigen Finanzamtes*

- Freistellungsbescheinigung gem. § 48 b EStG des zuständigen Finanzamtes*

- Unbedenklichkeitserklärung der Berufsgenossenschaft*

- Unbedenklichkeitserklärungen der Krankenkassen für die Mehrzahl der Beschäftigten*

- Nachweis der Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung

- Bescheinigung der lt. Tarifbindung zuständigen Sozialkasse* bzw. eine Negativ-Bescheinigung der entsprechenden Sozialkasse. Die Mitgliedschaft in einer Innung ersetzt die geforderten Nachweise nicht.

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass die Beantragung/Ausstellung der Sozialkassenbescheinigung bzw. der entsprechenden Negativbescheinigung der Soka-Bau längere Zeit in Anspruch nehmen kann. Sofern Sie daher gegenwärtig - weder im Besitz einer aktuellen Sozialkassenbescheinigung noch einer Negativbescheinigung der Soka-Bau sind, empfehlen wir die Beantragung rechtzeitig vorzunehmen.

Bitte beachten Sie außerdem, dass nach der Angebotsabgabe die unternehmensbezogenen Unterlagen (siehe Pkt. 2.2) innerhalb einer Frist von 6 Kalendertagen nach Aufforderung einzureichen sind. Nicht mehr aktuelle Nachweise (d.h. älter als 12 Monate) oder nicht vorhandene Nachweise sollten daher rechtzeitig neu beantragt werden.

* Nachweise / Unbedenklichkeitserklärungen der zuständigen Stellen in denen keine Gültigkeitsdauer angegeben ist, dürfen nicht älter als ein Jahr sein (Stichtag - Ablauf der Angebotsfrist).

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name

Straße

Plz, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstiges

Förderprogramme:

Nachhaltige Stadtentwicklung (NaS) 2023

Bund/Land-Programm "Wachstum und nachhaltige Erneuerung - Aufwertung"

Es ist zwingend notwendig, dass das Leistungsverzeichnis im PDF-Format eingereicht wird. Das Leistungsverzeichnis im PDF-Format wird nicht nachgefordert (siehe Pkt. 3.3). Eine Nicht-Einreichung der PDF-Datei zur Angebotsfrist führt zum Ausschluss des Angebots.

Wenn möglich, reichen Sie bitte zusätzlich eine GAEB-Datei ein. Die eingereichte GAEB-Datei dient ausschließlich der elektronischen Weiterverarbeitung und wird nicht Bestandteil der Angebotswertung. Maßgeblich für die Wertung ist ausschließlich die eingereichte PDF-Datei des Leistungsverzeichnisses.

Das Brandenburgische Vergabegesetz - BbgVergG in seiner aktuellsten Fassung gilt für diese Ausschreibung.

Bieter mit ausländischem Firmensitz haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes (einschließlich einer deutschen Übersetzung) einzureichen. Der Auftraggeber wird ab einer geschätzten Auftragssumme von mehr als 50.000 EUR (netto) für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern.

Auskünfte erteilt: Anschrift siehe a), Stadt Schwedt/Oder

Datenschutzhinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 und 14 EU-DSGVO durch die Stadt Schwedt/Oder finden Sie unter <https://www.schwedt.eu/de/datenschutz/24568>.

Bekanntmachungs-ID:

CXP9YD8HXJ7